

Ehrenwörtliche Erklärung zu den Ausschluss- und Auswahlkriterien

[Der/die] Unterzeichnete (*Name des/der Unterzeichneten dieses Formulars*):

<i>(nur für natürliche Personen)</i> vertritt sich selbst		<i>(nur für juristische Personen)</i> vertritt die folgende juristische Person:
Personalausweis Reisepassnummer: („die Person“)	oder	Vollständige Bezeichnung bzw. vollständiger Name: Rechtsform: Nummer der Eintragung in das Berufsregister: Vollständige offizielle Anschrift: Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: („die Person“)

Die Person ist nicht verpflichtet, die Erklärung zu den Ausschlusskriterien einzureichen, wenn sie bereits im Rahmen eines anderen Vergabeverfahrens derselben Vergabestelle eingereicht wurde¹, sofern sich die Situation nicht geändert hat und der Zeitraum seit dem Datum der Erklärung ein Jahr nicht überschreitet.

In einem solchen Fall erklärt der Unterzeichner, dass die Person bereits dieselbe Erklärung zu den Ausschlusskriterien für die Zwecke eines früheren Verfahrens abgegeben hat, und bestätigt, dass sich an seiner Situation nichts geändert hat:

Datum	Vollständiger Verweis auf das vorherige Ausschreibungsverfahren

I – AUSSCHLUSSSITUATION IM HINBLICK AUF DIE PERSON

1) Es wird erklärt, dass sich die oben genannte Person in einer der folgenden Situationen befindet:	Ja	NEIN
a) Sie befindet sich in einem Konkursverfahren, in Liquidation oder im gerichtlichen Vergleichsverfahren oder ihre gewerbliche Tätigkeit wurde eingestellt oder sie befindet sich aufgrund eines in den Rechtsvorschriften der Europäischen Union oder des betreffenden Mitgliedstaats vorgesehenen gleichartigen Verfahrens in einer vergleichbaren Lage oder gegen sie wurde ein Insolvenzverfahren eingeleitet;	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Es wurde durch ein rechtskräftiges Urteil oder eine rechtskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt, dass sie ihren Verpflichtungen in Bezug auf die Zahlung von Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen nach dem anwendbaren Recht nicht nachgekommen ist;	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Es wurde durch ein rechtskräftiges Urteil oder eine rechtskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt, dass sie ein schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten begangen hat, indem sie gegen geltende Gesetze oder Vorschriften oder die ethischen Normen des Berufsstandes, dem sie angehört, verstoßen hat oder indem sie ein Fehlverhalten begangen hat, das		

¹ Dieselbe Schule.

ihre berufliche Glaubwürdigkeit beeinträchtigt, vorausgesetzt, dass dieses Verhalten auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zurückzuführen ist, dazu zählen insbesondere folgende Verhaltensweisen:		
i) Sie hat betrügerische oder falsche Erklärungen bei der Bereitstellung der Informationen, die für die Überprüfung des Fehlens von Ausschlussgründen oder der Einhaltung der Eignungs- oder Auswahlkriterien oder bei der Erfüllung eines Vertrags oder einer Vereinbarung erforderlich sind, abgegeben;	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ii) Sie hat eine Vereinbarung mit anderen Personen abgeschlossen, um den Wettbewerb zu verzerren;	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
iii) Durchsetzung der Rechte des geistigen Eigentums	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
iv) Sie hat versuchen, den Entscheidungsprozess der Vergabestelle während des Vergabeverfahrens zu beeinflussen;	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
v) Sie hat versucht, vertrauliche Informationen zu erhalten, die ihr während des Vergabeverfahrens einen ungebührlichen Vorteil verschaffen können;	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Es wurde durch ein rechtskräftiges Urteil festgestellt, dass die Person sich einer der folgenden Handlungen schuldig gemacht hat:		
i) Betrug im Sinne von Artikel 3 der Richtlinie (EU) 2017/1371 und Artikel 2 Übereinkommens über den Schutz der finanziellen Interessen der Europäischen Gemeinschaften, das durch den Rechtsakt des Rates vom 26. Juli 1995 festgelegt wurde;	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ii) Bestechung im Sinne von Artikel 4 Absatz 2 der Richtlinie (EU) 2017/1371 oder aktive Bestechung im Sinne von Artikel 3 des Übereinkommens über die Bekämpfung der Bestechung, an der Beamte der Europäischen Gemeinschaften oder der Mitgliedstaaten der Europäischen Union beteiligt sind, das durch den Rechtsakt des Rates vom 26. Mai 1997 oder die in Artikel 2 Absatz 1 des Rahmenbeschlusses 2003/568/JI des Rates genannten Rechtsakte ausgearbeitet wurde sowie Bestechung im Sinne anderer geltender Gesetze;	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
iii) Verhalten im Zusammenhang mit einer kriminellen Vereinigung im Sinne von Artikel 2 des Rahmenbeschlusses 2008/841/JI des Rates;	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
iv) Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung im Sinne von Artikel 1, Absätze 3, 4 und 5 der Richtlinie (EU) 2015/849 des Europäischen Parlaments und des Rates;	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
v) terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten im Sinne von Artikel 1 und Artikel 3 des Rahmenbeschlusses 2002/475/JI des Rates oder die Anstiftung oder Beihilfe zur Begehung einer Straftat, oder die versuchte Zuwiderhandlung gemäß Artikel 4 des Rahmenbeschlusses;	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
vi) Kinderarbeit oder andere Straftaten im Zusammenhang mit Menschenhandel gemäß Artikel 2 der Richtlinie 2011/36/EU des Europäischen Parlaments und des Rates;	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Sie hat bei der Erfüllung eines aus dem Haushalt der Union finanzierten Vertrags oder einer aus dem Haushalt der Union finanzierten Vereinbarung in schwerwiegender Weise gegen eine wesentliche Verpflichtung verstoßen, die zur vorzeitigen Beendigung des Vertrags oder der Vereinbarung oder zur Anwendung von Schadenersatzzahlungen oder anderen Vertragsstrafen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

geführt hat oder die bei Kontrollen und Prüfungen oder Untersuchungen durch einen öffentlichen Auftraggeber, das Europäische Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF) oder den Rechnungshof festgestellt worden ist;		
f) Es wurde durch ein rechtskräftiges Urteil oder eine rechtskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt, dass die Person eine Unregelmäßigkeit im Sinne von Artikel 1 Absatz 2 der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 2988/95 des Rates begangen hat;	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Es wurde durch ein rechtskräftiges Urteil oder eine rechtskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt, dass die Person ein Unternehmen in einer anderen Rechtsordnung in der Absicht gegründet hat, sich den Steuer-, Sozialversicherungs- oder sonstigen rechtlichen Verpflichtungen zu entziehen, die in dem Gebiet gelten, in dem sich ihr satzungsmäßiger Sitz, ihre Hauptverwaltung oder ihre Hauptniederlassung befindet;	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) (<i>nur für juristische Personen</i>) Es wurde durch ein rechtskräftiges Urteil oder eine rechtskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt, dass die juristische Person mit der unter Buchstabe g genannten Absicht geschaffen wurde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Für die in den Punkten c) bis h) genannten Situationen trifft im Hinblick auf die Person Folgendes zu: <ul style="list-style-type: none"> i. Sachverhalte, die im Rahmen von Prüfungen oder Untersuchungen der Europäischen Staatsanwaltschaft nach ihrer Einsetzung, des Rechnungshofs, des Europäischen Amtes für Betrugsbekämpfung (OLAF) oder des internen Prüfers oder im Rahmen anderer Kontrollen, Prüfungen oder Überprüfungen festgestellt werden, die unter der Verantwortung eines Anweisungsbefugten eines EU-Organs, einer europäischen Einrichtung oder einer Agentur oder eines Organs der EU durchgeführt werden; ii. Es werden keine rechtskräftigen Urteile oder keine rechtskräftige Verwaltungsentscheidungen, gegebenenfalls einschließlich Disziplinarmaßnahmen, die von dem für die Überprüfung der Anwendung berufsethischer Normen zuständigen Aufsichtsorgan, getroffen; iii. Sachverhalte, auf die in den Beschlüssen von Einrichtungen oder Personen Bezug genommen wird, die mit Aufgaben der Ausführung des EU-Haushalts betraut sind; iv. Informationen, die von Mitgliedstaaten übermittelt werden, die Unionsmittel ausführen; v. Entscheidungen der Kommission betreffend die Verletzung des Unionsrechts im Bereich des Wettbewerbs oder Entscheidungen einer zuständigen nationalen Behörde betreffend die Verletzung des Unionsrechts oder des nationalen Wettbewerbsrechts; oder vi. Ausschlussentscheidungen eines Bevollmächtigten einer EU-Institution, einer europäischen Einrichtung oder einer EU-Agentur oder Einrichtung. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

II – AUSSCHLUSSSITUATIONEN IN BEZUG AUF NATÜRLICHE ODER JURISTISCHE PERSONEN, DIE ÜBER VERTRETUNGS-, ENTSCHEIDUNGS- ODER KONTROLLBEFUGNIS GEGENÜBER DER JURISTISCHEN PERSON UND DEN WIRTSCHAFTLICHEN EIGENTÜMERN VERFÜGEN

Gilt nicht für natürliche Personen, Mitgliedstaaten und örtliche Behörden

2) Es wird erklärt, dass eine natürliche oder juristische Person, die Mitglied des Verwaltungs-, Management- oder Aufsichtsorgans der oben genannten juristischen Person ist oder die über Vertretungs-, Entscheidungs- oder Kontrollbefugnisse gegenüber der oben genannten juristischen Person verfügt (z.B. Unternehmensleiter, Mitglieder von Management- oder Aufsichtsorganen und natürliche oder juristische Personen, die einzeln die Mehrheit der Anteile halten) oder ein wirtschaftlicher Eigentümer der Person [im Sinne der Bedeutung von Artikel 3 Absatz 6 der Richtlinie (EU) 2015/849] sich in einer der folgenden Situationen befindet:	Ja	NEIN	Nicht zutreffend
Situation gemäß Buchstabe c) oben (schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Situation gemäß Buchstabe d) (Betrug, Korruption oder andere Straftaten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Situation gemäß Buchstabe e) oben (schwerwiegende Versäumnisse bei der Vertragserfüllung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Situation gemäß Buchstabe f) oben (Unregelmäßigkeiten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Situation gemäß Buchstabe g) oben (Gründung eines Unternehmens mit der Absicht, sich gesetzlichen Verpflichtungen zu entziehen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Situation gemäß Buchstabe h) oben (juristische Person, die mit der Absicht geschaffen wurde, sich gesetzlichen Verpflichtungen zu entziehen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Situation gemäß Buchstabe i) oben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

III – AUSSCHLUSSSITUATIONEN IN BEZUG AUF NATÜRLICHE ODER JURISTISCHE PERSONEN, DIE AUF UNBESTIMMTE ZEIT FÜR DIE SCHULDEN DER JURISTISCHEN PERSON HAFTEN

3) Es wird erklärt, dass sich eine natürliche oder juristische Person, die unbegrenzt für die Schulden der oben genannten juristischen Person haftet, in einer der folgenden Situationen befindet:	Ja	NEIN	Nicht zutreffend
Situation gemäß Buchstabe a) oben (Insolvenz)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Situation gemäß Buchstabe b) (Nichteinhaltung der Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

IV – GRÜNDE FÜR DIE ABLEHNUNG DIESES VERFAHRENS

4) Es wird erklärt, dass die oben genannte Person:	Ja	NEIN
zuvor an der Erstellung der im vorliegenden Vergabeverfahren verwendeten Ausschreibungsunterlagen mitgewirkt hat, wenn dies zu einem Verstoß gegen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

den Gleichbehandlungsgrundsatz, insbesondere zu einer Wettbewerbsverzerrung geführt hat, die nicht auf andere Weise korrigiert werden kann.		
---	--	--

V – V - ABHILFEMAßNAHMEN

Wenn die Person eine der oben genannten Ausschlussituationen erklärt, muss sie die Maßnahmen angeben, die sie ergriffen hat, um der Ausschlussituation abzuweichen, und damit ihre Zuverlässigkeit nachweisen. Dazu können z. B. Maßnahmen auf technischer, organisatorischer und personeller Ebene zur Vermeidung von Wiederholungen, Schadenersatz oder die Zahlung von Bußgeldern oder von Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen gehören. Entsprechende Unterlagen, die die ergriffenen Abhilfemaßnahmen belegen, sind dieser Erklärung beizufügen. Diese Bestimmung gilt nicht für die unter Buchstabe d) dieser Erklärung genannten Situationen.

VI – NACHWEISE AUF ANFRAGE

Auf Anfrage und innerhalb der von der Vergabestelle festgesetzten Frist muss die Person Angaben zu den natürlichen und juristischen Personen machen, die Mitglieder des Verwaltungs-, Managements- oder Aufsichtsorgans sind oder über Vertretungs-, Entscheidungs- oder Kontrollbefugnisse verfügen, einschließlich der natürlichen und juristischen Personen, die Teil der Eigentums- und Kontrollstruktur sind, und der wirtschaftlichen Eigentümer.

Sie muss außerdem die folgenden Nachweise über die Person selbst und die natürliche(n) oder juristische(n) Person(en), auf deren Geschäftsfähigkeit die Person sich zu berufen beabsichtigt, oder einen Unterauftragnehmer sowie über die natürliche(n) oder juristische(n) Person(en), die für die Schulden der Person unbegrenzt haftet (haften), erbringen:

Für die unter den Buchstaben a), c), d), f) und g) und h) genannten Fälle ist ein neuer Auszug aus dem Strafregister oder, falls dieser nicht vorliegt, ein gleichwertiges Dokument erforderlich, das kürzlich von einer Justiz- oder Verwaltungsbehörde des Landes, in dem die Person ansässig ist, ausgestellt wurde und aus dem hervorgeht, dass diese Anforderungen erfüllt sind.

Für die in Buchstabe b) genannten Fälle sind von den zuständigen Behörden des betreffenden Staates ausgestellte Bescheinigungen jüngerer Datums erforderlich. Diese Dokumente müssen den Nachweis über die Zahlung aller Steuern und Sozialversicherungsbeiträge erbringen, für die die Person steuerpflichtig ist, einschließlich Mehrwertsteuer, Einkommenssteuer (nur natürliche Personen), Körperschaftssteuer (nur juristische Personen) und Sozialversicherungsabgaben. Wird ein oben genanntes Dokument in dem betreffenden Land nicht ausgestellt, so kann es durch eine eidesstattliche Erklärung ersetzt werden, die vor einer Justizbehörde oder einem Notar abgegeben wird, oder, falls dies nicht möglich ist, durch eine förmliche Erklärung, die vor einer Verwaltungsbehörde oder einer qualifizierten Berufsorganisation des Niederlassungslandes abgegeben wird.

Die Person muss Nachweise nicht vorlegen, die sie bereits im Rahmen eines anderen Vergabeverfahrens desselben Auftraggebers eingereicht hat². Die Unterlagen dürfen nicht mehr als ein Jahr vor dem Datum ausgestellt worden sein, an dem sie von der Vergabestelle angefordert wurden, und müssen an diesem Datum noch gültig sein.

² Dieselbe Schule.

Der Unterzeichner erklärt, dass die Person bereits Nachweise für die Zwecke eines früheren Verfahrens vorgelegt hat, und bestätigt, dass sich an ihrer Situation nichts geändert hat:

Dokument	Vollständiger Verweis auf das vorherige Ausschreibungsverfahren
<i>So viele Zeilen wie nötig einfügen.</i>	

VII – AUSWAHLKRITERIEN

1) Es wird erklärt, dass die oben genannte Person die auf sie individuell anwendbaren Auswahlkriterien erfüllt, wie sie in den Ausschreibungsbedingungen festgelegt sind, nämlich:	Ja	NEIN	Nicht zutreffend
a) Es wird erklärt, dass die Person über die Rechts- und Geschäftsfähigkeit verfügt, um die für die Ausführung des Auftrags erforderliche berufliche Tätigkeit gemäß den Bestimmungen von Abschnitt [einfügen] der Ausschreibungsunterlagen auszuüben;	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Sie erfüllt die in Abschnitt [bitte ergänzen] der Spezifikationen der Ausschreibung genannten anwendbaren wirtschaftlichen und finanziellen Kriterien;	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Sie erfüllt die in Abschnitt [bitte ergänzen] der Spezifikationen der Ausschreibung genannten anwendbaren technischen und beruflichen Kriterien;	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Vergabestelle muss die obige Tabelle gemäß den in den Ausschreibungsbedingungen genannten Kriterien anpassen (d. h. zusätzliche Zeilen für jedes Kriterium einfügen oder unnötige Zeilen löschen).

2) Wenn die vorgenannte Person im Falle eines gemeinsamen Angebots der einzige oder führende Bieter ist, wird Folgendes erklärt:	Ja	NEIN	Nicht zutreffend
d) Der Bieter (einschließlich aller Mitglieder der Gruppe der Bieter im Falle einer gemeinsamen Ausschreibung und gegebenenfalls Subunternehmer) beachtet alle Auswahlkriterien, für die eine Gesamtbewertung gemäß den Ausschreibungsbedingungen durchgeführt wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

VIII – NACHWEISE FÜR DIE AUSWAHL

Der Unterzeichner erklärt, dass die vorgenannte Person auf Anfrage und unverzüglich die erforderlichen Nachweise vorlegen kann, die in den entsprechenden Abschnitten der Ausschreibungsbedingungen aufgeführt sind und nicht in elektronischer Form vorliegen.

Die Person muss Nachweise nicht vorlegen, die sie bereits im Rahmen eines anderen Vergabeverfahrens desselben Auftraggebers eingereicht hat³. Die Unterlagen dürfen nicht mehr

³ Dieselbe Schule.

als ein Jahr vor dem Datum ausgestellt worden sein, an dem sie von der Vergabestelle angefordert wurden, und müssen an diesem Datum noch gültig sein.

Der Unterzeichner erklärt, dass die Person bereits Nachweise für die Zwecke eines früheren Verfahrens vorgelegt hat, und bestätigt, dass sich an ihrer Situation nichts geändert hat:

Dokument	Vollständiger Verweis auf das vorherige Ausschreibungsverfahren
<i>So viele Zeilen wie nötig einfügen.</i>	

Die vorgenannte Person hat die Vergabestelle unverzüglich über jede Änderung der angegebenen Situation zu informieren.

Die oben genannte Person kann von diesem Verfahren ausgeschlossen werden und unterliegt Verwaltungssanktionen (Ausschluss oder Geldstrafe), wenn festgestellt wird, dass falsche Angaben gemacht oder falsche Informationen übermittelt wurden, um an diesem Verfahren teilzunehmen.

Name und Vorname

Datum

Unterschrift